

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 112 (1986)  
**Heft:** 21

**Artikel:** Ein Schutzengel klagt an  
**Autor:** Flückiger-Mick, Hannes / Stieger, Heinz  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-606761>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Dressurenengel



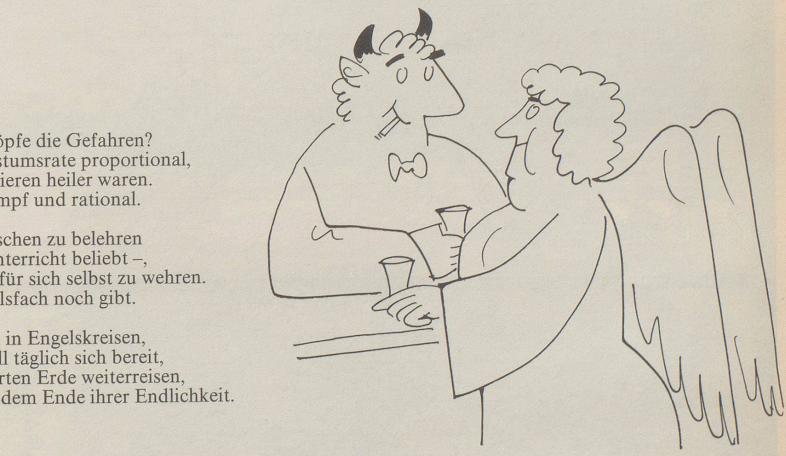
Schutzengel



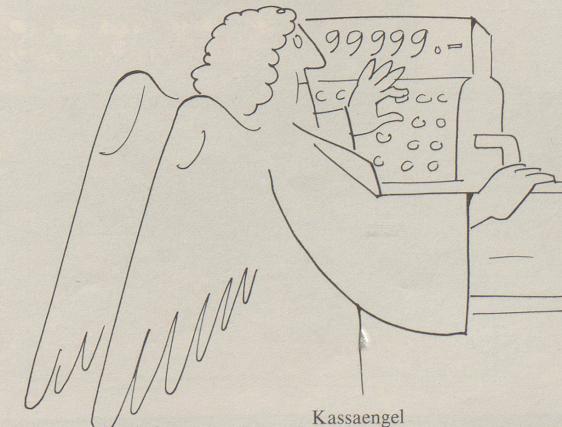
Tangoengel



Posaunenengel



Bar-Engel



Kassaengel

## Hannes Flückiger-Mick Ein Schutzengel klagt an

Unsereiner darf sich heute kaum mehr sehen lassen  
im Engelsklub mit unsrer jährlich lausigern Bilanz.  
Mit unserm Erdenjob ist längst nicht mehr zu spassan,  
unsren Taten fehlt das Wunderbare und der Glanz.

Wir retten weiter und mit täglich besseren Methoden,  
mitsamt den Menschen haben wir uns stark vermehrt.  
Doch angesichts von soviel nie zuvor gekannten Todten  
sind auch die besten Mittel immer weniger wert.

Symptombekämpfung nennen Menschen, was wir machen:  
Wie immer diagnostizieren sie enorm gescheit.  
Doch was sie treiben, wär zum Tot-sich-Lachen,  
wär'n Engel nicht geschaffen für die Ewigkeit.

Warum nur multiplizieren diese Tröpf'e die Gefahren?  
Generationen früher war die Wachstumsrate proportional,  
weil auch die Pflänzlein samt den Tieren heiler waren.  
Heut denken sogar ihre Herzen stumpf und rational.

Schutzengel pflegten einst die Menschen zu belehren  
- ob'schon sehr strikt, war dieser Unterricht beliebt -,  
sich für die ganze Welt, nicht jeder für sich selbst zu wehren.  
Ich zweifle, ob es heute dieses Engelsfach noch gibt.

Man munkelt laut und lauter schon in Engelskreisen,  
und manche halten für den Ernstfall täglich sich bereit,  
wir müssten bald zu einer unversehrten Erde weiterreisen,  
denn diese nahe unaufhaltsam sich dem Ende ihrer Endlichkeit.